

Tipps zum Schulbeginn

- Sprechen Sie mit ihrem Kind über den **ersten Schultag**. Unterhalten Sie sich in entspannter Atmosphäre mit ihrem Kind. Fragen Sie ihr Kind, was es glaubt, was an diesem Tag passieren wird. Tauschen Sie sich darüber aus, was Sie bereits über den Ablauf wissen.
- Berichten Sie selbst ein wenig über Ihren ersten Schultag: dass Sie selbst auch aufgeregt waren und eventuell auch Angst hatten. Hören Sie ihrem Kind gut zu, sprechen Sie über seine Sorgen und Ängste. Vielleicht malen Sie gemeinsam ein Bild über die Sorgen bezüglich der Schule und ein weiteres Bild, was sich ihr Kind in der Schule alles wünscht. Darüber können Sie gemeinsam ins Gespräch kommen. Eigene lustige **Anekdoten aus ihrer Schulzeit**, sind ebenfalls sehr willkommen.
- Falls Ihr Kind bereits andere Kinder aus der Klasse kennt, benennen Sie diese und verabreden falls möglich, einen gemeinsamen **Spieltermin**.
- Gehen Sie zusammen in aller Ruhe den **Schulweg**, schauen Sie sich alles an. Merken Sie sich markante Orte (die Bäckerei, die Kreuzung...).
- Beziehen Sie Ihr Kind in die **gemeinsamen Vorbereitungen** mit ein. Die Liste mit Besorgungen (Hefte, Stifte etc.) für die Schule können Sie auch gemeinsam abarbeiten. Natürlich ist das Aussuchen des Schulranzens ein wichtiger Punkt, über den sich die Kinder sehr freuen. Leider sind die Ranzen inzwischen sehr kostspielig geworden. Hier lohnt es sich Vorgängermodelle aus dem letzten Jahr zu kaufen und falls möglich, können Tante, Onkel, Oma und Opa vielleicht etwas dazu beitragen.
- **Den Arbeitsplatz gestalten**: Wo werden zukünftig die Hausaufgaben gemacht? Kann es einen eigenen Schreibtisch geben oder einen bestimmten Platz in der Küche/Wohnzimmer? Hat der Stuhl die richtige Höhe? Reicht das

Licht zum Arbeiten? Ist der Platz ruhig genug? Was braucht ihr Kind, um sich hier wohl zu fühlen? Hat ihr Kind viel Bastelmaterial, dann benötigen diese Dinge einen guten Platz. Wichtig ist, dass der Arbeitstisch nicht vollgestellt ist.

- Auch in unserem **Caritas Kaufhaus Wertvoll** lohnt es sich immer mal vorbei zu schauen (<https://www.kaufhaus-wertvoll.de/start/>)
- Der große Tag ist da: **Nervosität ist ganz normal** und gehört dazu! Das Schöne ist, wenn man erst einmal alles kennengelernt hat, verschwindet die Nervosität immer mehr.
- Mein Kind kann noch nicht **rechnen und lesen vor der Schule**: Genau dafür ist die Schule da. Viele Kinder, die am Anfang bereits recht viel können, langweilen sich in der Schule.
- **Freunde finden**: falls es Ihrem Kind zu Anfang nicht leicht fällt neue Freund:innen zu finden, unterstützen Sie es dabei. Verabreden sie sich mit anderen Eltern und den Kindern zu gemeinsamen Treffen, die Erwachsenen können sich ebenfalls kennen lernen und die Kinder finden neue Spielkameraden.
- Ein wichtiger Punkt, bei dem die Eltern manchmal die größeren Probleme haben: Lassen Sie ihre Kinder laufen, **lassen Sie sie los**. Ihr Kind hat nun den nächsten Schritt in der Entwicklung vor sich. Dafür braucht es Eltern, die ihm zutrauen, viele Dinge auch alleine zu schaffen. In der Schule lernen die Kinder mehr Selbstständigkeit, sie bekommen ein größeres Selbstvertrauen. Dafür brauchen die Kinder Eltern, die ihnen dafür auch die Möglichkeiten geben. Geben Sie ihrem Kind kleine Aufgaben, die seine Selbstständigkeit fördern. Dies gibt ihnen beiden Vertrauen.
- Auch wichtig für Eltern, wenn Sie sich Sorgen machen: **Sprechen Sie mit Freunden und Familie** darüber. Hören Sie, wie es in anderen Familien läuft. In der Regel habe die Familien ähnliche Themen. Es läuft nirgendwo perfekt! Gespräche können sehr entlastend sein.

- **Probleme bei der Trennung an den Schultagen:** Erklären Sie Ihrem Kind wann es von wem, wo und wann abgeholt wird. Gestalten Sie die Abschiede kurz. Sollten Sie selbst Kummer beim Abschied haben, verabreden Sie mit einer wichtigen Bezugsperson ein kurzes Telefonat. Hier haben Sie selbst die Möglichkeit Ihren Kummer los zu werden und lassen diesen nicht bei ihrem Kind.
- Wichtig: **Sie müssen nicht alles allein schaffen!** Manchmal ist der Start in einen neuen Lebensabschnitt etwas holprig und nicht immer ganz einfach. Dabei unterstützen wir in den Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstellen Ihre Familie. Sie können sich gerne an uns wenden, wenn es mal holpert oder Sie auch andere Sorgen und Nöte rund um das Thema Familie und Entwicklung Ihres Kindes haben. Wir stehen Ihnen auch bei familiären Veränderungen durch Umzug, Krankheit, Trennung/Scheidung und vieles mehr als Ansprechpartner zur Seite.

Wir bieten in vielen Düsseldorfer Familienzentren in Ihrer Nähe offene **Sprechstunden** an – Sie können sich gerne an uns persönlich wenden. Zu Fragen des Bildungs- und Teilhabepakets (Schulstarterpaket) berät Sie die Fachberatung für Existenzsicherung und Arbeitslosigkeit der Caritas in der Harffstraße 40.

Info und Beratung zum BuT und zum Schulstarterpaket finden Sie im Netz unter <https://www.jobcenter-duesseldorf.de/finanzen/familie-und-kinder/geld-fuer-bildung-und-teilhabe>.